

|                         |  |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr.           | UNISA996552358803316   |
| Titolo                  | Poetische Gerechtigkeit // hrsg. von Sebastian Donat, Virginia Richter, Stephan Packard, Roger Lüdeke  |
| Pubbl/distr/stampa      | Düsseldorf : , : düsseldorf university press, , [2023]<br>©2023  |
| ISBN                    | 9783111341613  |
| Edizione                | [1st ed.]  |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (334 pages)  |
| Soggetti                | Language arts  |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco  |
| Formato                 | Materiale a stampa   |
| Livello bibliografico   | Monografia   |
| Sommario/riassunto      | Die Diskussionen zu einer Ethik der Literatur und einer spezifisch ästhetischen Form der Gerechtigkeit machen deutlich: Die Frage nach der ästhetischen und ethischen Wertung und Bewertung von Literatur ist in jüngster Zeit wieder ins Zentrum geistes- und kulturwissenschaftlichen Interesses gerückt. Der von Sebastian Donat (Innsbruck), Roger Lüdeke (Düsseldorf), Stephan Packard (Freiburg) und Virginia Richter (Bern) herausgegebene Band versammelt Beiträge zur Thematik von Verbrechen/Strafe, Buße/Gnade oder Tugend/Belohnung. Literarische Wert-Zuschreibungen betreffen aber auch formale Aspekte: Wird die ästhetische Form den in einem Werk verhandelten Inhalten gerecht? Lässt die Neu-Adaption eines Stoffs dem Original Gerechtigkeit widerfahren? Somit umfasst das Thema Fragen der Gerechtigkeit auch mit Blick auf Prozesse literarischer Kommunikation und Überlieferung wie Imitatio, Emulatio und Übersetzung. |